

Von der Lederhose bis zur Bürgertracht

Hirmonstaler Trachtler beim „Oide-Wiesn-Bürgerball“ im Deutschen Theater



Mit der „Oiden Wiesn“ hat das Oktoberfest eine Bereicherung erfahren, die sich in kürzester Zeit zum absoluten Publikumsmagneten entwickelt hat. Und selbiges kann man bereits jetzt auch über den „Oide-Wiesn-Bürgerball“ sagen, den das Deutsche Theater gemeinsam mit dem Festring München e. V. erstmals im Rahmen der Ballsaison 2014 präsentierte. „Ein Ball für alle, die sich auf dem Oktoberfest engagieren und für alle, die die Tradition und das Flair des Oktoberfestes und speziell der Oiden Wiesn lieben“, so Karl-Heinz Knoll, Präsident des Feststrings. Deshalb erging auch an den Bayerischen Trachtenverband und seine Gau eine Einladung für dieses Ereignis, das am Freitag, 7. Februar im Deutschen Theater in München zum ersten Mal stattfand. Junge Trachtlerinnen und Trachtler aus den Reihen des Bayerischen Trachtenverbandes durften als Debütanten in ihren regionalen Trachten mitwirken, ähnlich den Debütanten bei den Opernbällen. Die Tänzer sollten an diesem Abend eine trachtlerische Vistitenkarte darstellen, daher waren ein sauberes Erscheinen und exaktes Tanzen absolut wichtig. Ein Ball-Höhepunkt war der Auftritt von 44 Trachtenpaaren, die die 22 Gauverbände des Bayerischen Trachtenverbandes repräsentierten. Erst am Nachmittag wurde der Aufmarsch von Hildegard Kallmeier, Florian Vief und Jürgen Wiedl (Sachausschuss Volkstanz und Schuhplattler) einstudiert. Blasmusikalisch begleitet wurde die große Trachtlerschar von Wolfgang Grünbauer und seinen Oktoberfestmusikanten.

Unter dem Motto „Von der Lederhose bis hin zur Bürgertracht“ waren alle Freunde des bayerischen Brauchtums herzlich eingeladen, in bayerischer Kleidung Fasching zu feiern. Vom Bayerischen Waldgau fuhren vier junge Trachtler aus Bischofsmais nach München. Mit dabei waren von den „Hirmonstalern“ Korbinian Loibl, Jessica Gibis, Bettina Neumeier und Benedikt Loibl. Im Vereinsheim der Hirmonstaler wurde schon vorab der Aufmarsch mit Gauvortänzer Eugen Sterl geprobt, der dafür die Beschreibung per Mail erhalten hatte.



Die jungen Trachtler haben es nicht bereut, dass sie sich dafür Zeit genommen hatten, denn es war ein einmaliges Erlebnis. In allen Räumen des Deutschen Theaters spielten unterschiedliche Musikgruppen. Von traditioneller Blasmusik, junger bayerischer Musik, Heurigen-Musik oder auch Tanzmusik und Schlager war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Oktoberfestmusikanten mit Wolfgang Grünbauer, die Monaco-Big-Band, die Rottauer Tanzlmusi, die Stimmungsmusik Herbert Huber und die Hinterberger Musikanten boten ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm zum Zuhören, Mitfeiern und Mittanzen. Die Stimmung war gut und alles hatte wunderbar geklappt. Besonders interessant war das Zusammensein mit vielen anderen jungen Trachtlern. Florian Vief vom Sachausschuss Volkstanz und Schuhplattler bedankte sich im Anschluss nach dem Auftritt bei den Tänzern und vielleicht ist ja nächstes Jahr wieder ein Oide-Wies‘n-Bürgerball.

Auch Gauvortänzer Eugen Sterl möchte sich bei den Bischofsmaiser Trachtlern bedanken, dass sie den Bayerischen Waldgau gut vertreten haben.